17. Wahlperiode

14.02.2019

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1920 vom 17. Januar 2019 der Abgeordneten Gordan Dudas und Josef Neumann SPD Drucksache 17/4898

Von jetzt auf gleich – Ambulante Pflegedienste schließen mangels Personal

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Der Pflegenotstand in Deutschland ist für alle Betroffenen und Beteiligten ein untragbarer Zustand. Pflegebedürftige, ihre Angehörigen, das Pflegepersonal und auch die Pflegedienste sind wachsendem Stress ausgesetzt. Die teils negative Entwicklung vor Ort droht sich nochmals zu verstärken. Immer häufiger wird berichtet, dass etwa ambulante Pflegedienste teils kurzfristig ihre Dienste einstellen müssen, wenn Pflegepersonal abspringt oder selbst längerfristig erkrankt ist. Wie dann kurzfristig eine Pflege organisiert werden soll, steht meist in den Sternen.

Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales hat die Kleine Anfrage 1920 mit Schreiben vom 13. Februar 2019 namens der Landesregierung beantwortet.

- 1. Wie viele ambulante Pflegedienste gibt es in Nordrhein-Westfalen? (bitte aufgelistet nach Kommunen)
- 2. Wie viele Pflegebedürftige werden von ambulanten Pflegediensten versorgt? (bitte aufgelistet nach Kommunen)

Zur Beantwortung der Fragen 1 und 2 wird auf die beigefügte Tabelle mit den aus den Kreisstandardzahlen von IT.NRW entnommenen Daten verwiesen (Anlage 1 mit Stand 15. Dezember 2017).

Datum des Originals: 13.02.2019/Ausgegeben: 19.02.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Ergänzend wurde vom Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) eine Übersicht der auf Ebene der Kreise/kreisfreien Städte erstellten Liste zu der Zahl der nach SGB XI zugelassenen Pflegedienste (Anlage 2 mit Stand 24. Januar 2019 zur Verfügung gestellt. Im Vergleich der Zahlen von IT.NRW und vdek wird deutlich, dass die Zahl der zugelassenen Pflegedienste stetig zunimmt.

- 3. Wie viele ambulante Pflegedienste haben in den vergangenen Jahren ihren Dienst eingestellt? (bitte aufgelistet nach Kommunen, Grund der Einstellung)
- 4. Wie viele Pflegebedürftige waren von der Einstellung der Dienste betroffen? (bitte aufgelistet nach Kommunen)
- 5. Wie wurde bzw. wird die Pflege der Pflegebedürftigen nach der Einstellung des jeweiligen Dienstes sichergestellt? (bitte kommunenscharfe Angabe)

Die Fragen 3 bis 5 werden wegen ihres Sinnzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zwar unterliegen ambulante Pflegedienste bei Betriebsaufnahme der Anzeigeverpflichtung nach § 9 des Wohn- und Teilhabgesetzes Nord-rhein-Westfalen (WTG), eine Statistik über die ambulanten Pflege-dienste, die ihren Dienst einstellen, ist allerdings nicht vorgeschrieben und wird weder bei den WTG-Behörden noch beim Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales systematisch erhoben.

Zur Beantwortung der Fragen 3 bis 5 der Kleinen Anfrage 1920 wurden die örtlichen WTG-Behörden über die Bezirksregierungen dennoch um eine Aufstellung der dort ggf. vorliegenden Daten gebeten. Auf die beigefügte Zusammenstellung wird mit dem Hinweis auf eine mögliche Unvollständigkeit verwiesen (Anlage 3).

Ergänzend wurden die Landesverbände der Pflegekassen um Erläuterung gebeten, wie im Falle der Betriebseinstellung eines Ambulanten Dienstes verfahren wird.

In der von dort vorgelegten Stellungnahme zur Sicherstellung der Versorgung Pflegebedürftiger bei Betriebseinstellung des bisher versorgenden Pflegedienstes wird folgendes Verfahren erläutert:

"Bei Bekanntwerden dieser Fälle und ggf. entstehenden Problemlagen der Pflegebedürftigen werden diese durch ein besonderes Fall-management der Pflegekassen unterstützt. Das heißt, dass die Pflegekassen die Pflegebedürftigen bei der Akquirierung eines neuen Pflegedienstes, der die weitere Versorgung übernimmt, unterstützt. Auch die Betreiber der in Rede stehenden Pflegedienste werden in die Verantwortung genommen, vor Ort geeignete Anbieter zur Übernahme der Versorgung zu finden. Bei "Gefahr im Verzug" sollte zudem Kontakt mit den zuständigen Ordnungsbehörden zur Gefahrenabwehr aufge-nommen werden.

Bei dieser Einschätzung handelt es sich um Erfahrungswerte aus wenigen bekannten Einzelfällen. Genaue Fallzahlen liegen dazu leider nicht vor."

Bei Gesamtbetrachtung der dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales vorgelegten Daten wird deutlich, dass es diverse Gründe für Betriebsschließungen gibt. Es liegen keine Anhaltspunkte vor, dass Personalmangel ein häufiger Grund für Schließungen ist.

Die vom vdek übersandte Übersicht der auf Ebene der Kreise/kreisfreien Städte erstellten Liste zu der Zahl der nach SGB XI zugelassenen Pflege-dienste (siehe Antwort zu den Fragen 1 und 2) bestätigt dies, da im Vergleich zu den Daten von IT.NRW deutlich wird, dass die Zahl der zugelassenen Pflegedienste nach wie vor anwächst und nicht abnimmt.

Der Landesregierung ist aber auch bekannt, dass der Personalmangel in der Pflege es Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen erschwert, einen ambulanten Dienst zu finden, der die häusliche Pflege übernimmt. Die Landesregierung unternimmt daher im Rahmen ihrer Möglichkeiten erhebliche Anstrengungen, um dem Personalmangel durch eine Steigerung der Ausbildungszahlen und eine Verbesserung der Berufs-anerkennungsverfahren entgegen zu wirken.

Ambulante Pflegedienste und Pflegebedürftige am 15. Dezember 2017 (Kreisstandardzahlen IT.NRW)

Städte und Kreise in NRW	Anzahl der ambulanten Pflegedienste	Anzahl der Pflegebedürftigen, die durch ambulante Dienste versorgt werden			
Pflegedienste insgesamt	2823				
Pflegebedürftige insgesamt		182043			
davon					
männlich		60798			
weiblich		121245			
Düsseldorf	115	5824			
Duisburg	71	4709			
Essen	86	5437			
Krefeld	42	2225			
Mönchengladbach	40	2339			
Mülheim an der Ruhr	32	1864			
Oberhausen	42	2838			
Remscheid	28				
Solingen	32				
Wuppertal	75	3540			
Kreis Kleve	49				
Kreis Mettmann	78	4577			
Rhein-Kreis Neuss	61	3203			
Kreis Viersen	42				
Kreis Wesel	63				
Bonn	40	2890			
Köln	131	7981			
Leverkusen	19				
Städteregion Aachen	79				
Kreis Düren	41				
Rhein-Erft-Kreis	70				
Kreis Euskirchen	35				
Kreis Heinsberg	41				
Oberbergischer Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	61				
Rhein-Sieg-Kreis	46				
	72				
Bottrop Gelsenkirchen	22	****			
Münster	34				
Munster Kreis Borken	33				
Kreis Coesfeld	49				
Kreis Recklinghausen	31				
Kreis Steinfurt	135				
Kreis Warendorf	64				
Bielefeld	36				
Kreis Gütersloh	58				
Trans Guteraluli	54	4168			

Kreis Herford	39	2582
Kreis Höxter	26	2010
Kreis Lippe	45	3383
Kreis Minden-Lübbecke	51	3540
Kreis Paderborn	33	2618
Bochum	61	3703
Dortmund	115	6080
Hagen	38	2231
Hamm	33	1569
Herne	23	1753
Ennepe-Ruhr-Kreis	63	3726
Hochsauerlandkreis	39	3158
Märkischer Kreis	72	4139
Kreis Olpe	17	1123
Kreis Siegen-Wittgenstein	37	3495
Kreis Soest	42	2966
Kreis Unna	82	5078

Verteilung Pflegedienste (SGB XI) nach Landesteilen/Kreisen

Anlage 2

Landesteil

Nordrhein

D. I. I.	
Duisburg	77
Düsseldorf	128
Essen	102
Krefeld	52
Kreis Euskirchen	5
Kreis Kleve	55
Kreis Mettmann	83
Kreis Wesel	64
Rheinisch-Bergischer-Kreis	49
Städteregion Aachen	85
Summe	700
Rhein-Sieg-Kreis	77
Summe	77
Köln	141
Kreis Viersen	47
Leverkusen	21
Oberbergischer Kreis	9
Solingen	37
Summe	255
Kreis Heinsberg	45
Mönchengladbach	45
Summe	90
Kreis Euskirchen	36
Rhein-Erft-Kreis	79



Landesteil

Nordrhein

		Summe	11!
		Kreis Neuss	62
		Mülheim a.d. Ruhr	35
		Oberhausen	44
		Remscheid	29
		Wuppertal	75
		Summe	245
		Bonn	46
		Oberbergischer Kreis	56
		Summe	102
		Kreis Düren	48
		Summe	48
Gesamtsumme	Nordrhein		1632



Landesteil

Westfalen-Lippe

Gelsenkirchen	37
Hagen	40
Herne	25
Hochsauerlandkreis	37
Kreis Gütersloh	58
Kreis Herford	39
Kreis Höxter	26
Kreis Olpe	17
Kreis Paderborn	35
Summe	314
Dortmund	129
Summe	129
Ennepe-Ruhr-Kreis	68
Kreis Unna	94
Märkischer Kreis	74
Summe	236
Kreis Borken	57
Kreis Coesfeld	34
Summe	91
Kreis Lippe	48
Kreis Minden-Lübbecke	55
Kreis Soest	45
Münster	38
Summe	186
Bottrop	26



Landesteil

Westfalen-Lippe

	Hamm	35
	Kreis Recklinghausen	149
	Kreis Siegen	46
	Kreis Steinfurt	70
	Kreis Warendorf	39
	Summe	365
	Bielefeld	61
	Summe	61
	Bochum	62
	Summe	62
	Westfalen–Lippe	1444
Gesamtsumme No	3076	



	Angaben der V	v i G-Benora	en zur Beai	ntwortung o			20				
				(Zahl der ambi	zu Fr Ilante Pflegdien	zu Frage 4 (Grund der Einstellung)	zu Frage 5 (Zahl der betroffenen Pflegebedürftigen)	Bemerkungen			
		Stadt / Gemeinde	2	016	20	117	2	018		Wie wurde die Pflege der von den Schließungen betroffenen Pflegebedürftigen sichergestellt?	
Reglerungs- bezirk	WTG-Behörde		Anzahl der geschlossenen ambulanten Dienste	Gründe für die Schließungen	Anzahl der geschlossenen ambulanten Dienste	Gründe für die Schließungen	Anzahl der geschlossene n ambulanten Dienste	Gründe für die Schließungen	- Anzahl der betroffenen Pflegebedürftigen		
Arnsberg	Stadt Bochum	Bochum	1	Verdacht Abrechnungs- betrug	2	bei einem PD nicht bekannt der andere PD hat Standort in Kreis Unna verlegt		nicht bekannt	2016: 48; 2017:nicht bekannt; 2018: 138	Wie die genaue Versorgung sichergestellt wurde, ist nicht bekannt. Es wurden sowohl in den Jahren '16,'17 als auch '18 jeweils 4 neue PD gegründet. Eine "Übernahme" der Pflegebedürftigen ist wahrscheinlich.	
Arnsberg	Stadt Dortmund	Dortmund								Keine Angaben - Die erho	
Arnsberg	Stadt Hagen	Hagen	2	1x Rente des Betreibers - Übernahem durch andere Betreiber; 1x nicht bekannt	1	nicht bekannt	0		nicht bekannt	In den Jahren 2016 und 2017 eröffnete jeweils ein anderer PD evtl. Übernahme der Pliegebedürttigen durch diese PD	
Arnsberg	Stadt Hamm	Hamm	0	1	1	nicht bekannt	2	1 x nicht bekannt; 1x Personal- mangel	nicht bekannt	nicht bekannt	
Arnsberg	Stadt Herne	Herne	2	nicht bekannt	1	nicht bekannt	o		nicht bekannt	nicht bekannt; In den Jahren 2016 - 2018 haben auch neue amb. Dienste den Betrieb aufgenommen (evtl. Übernahme der Pflegebed.)	
Arnsberg	Hochsauerlandkreis		0		0	100 / 1	o	77	Im Dezem Personaleng Die Versorgung w Grundsätzlich ist d	Dienst hat seine Tätigk Zeitraum eingestellt, ber 2017 gab es jedoci pässen, mehrere "Anna urde von anderen Dien (u.a. aus Hessen). ie Situation angespann werden müssen, bevo sichergestellt ist.	h, aufgrund ahmestopps". sten übernommen t, so dass mehrere

Anacha

	Angaben der W				zu F ulante Pflegdier	zu Frage 4 (Grund der Einstellung)	zu Frage 5 (Zahl der betroffenen Pflegebedürftigen)	Bemerkungen			
		Stadt / Gemeinde	2	016	20	017	2	018		Wie wurde die Pflege der von den	
Regierungs- bezirk	WTG-Behörde		Anzahl der geschlossenen ambulanten Dienste	Schließungen	Anzahl der geschlossenen ambulanten Dienste	Gründe für die Schließungen	Anzahl der geschlossene n ambulanten Dienste	Gründe für die Schließungen	Anzahl der betroffenen Pflegebedürftige	Schließungen	
Arnsberg	Ennepe-Ruhr-Kreis	Ennepetal	1	Übernahme durch anderen Träger	0		0		nicht bekannt	nicht bekannt	Die Gesamtzahl de
		Gevelsberg	0		1	Umzug	1	Insolvenz	nicht bekannt	nicht bekannt	PD im
		Hattingen	0		0		2	1 x nicht bekannt; 1x Umzug	nicht bekannt		Ennepe-Ruhr-Krei hat sich zwischer 2016 und 2018 vo 64 auf 69 erhöht.
		Herdecke	0		1	Insolvenz	0		nicht bekannt		Die
		Sprockhövel	0		0		1	Übernahme durch anderen Träger	nicht bekannt		Pflegebedürftigen konnten dementsprechend weiter versorgt
		Witten	0		2	Übernahme durch andere Träger	0		nicht bekannt		werden
Arnsberg		Kierspe					1	nicht bekannt	90		
		Lüdenscheid			2	Insolvenz			130		
	Menden						1	Übernahme durch anderen PD	70	Inanspruchnahme der umflegenden PD	Angaben für 2016 nicht bekannt
		Nachrode- Wiblingwerde					1	Umzug Düsseldorf	30		
		Neuenrade			1	fehlende Rentabilität			nicht bekannt		
Arnsberg	Kreis Olpe		0		0		0				
Arnsberg	Kreis Siegen- Wittgenstein	Bad Berleburg	1	Insolvenz			0		nicht bekannt	Vollständige Übernahme durch andere PD	
		Hilchenbach			1	unternehmens- interne Umstrukturie- rung	0		nicht bekannt	Vollständige Übernahme durch einen anderen PD des gleichen Unternehmens	
Arnsberg	Kreis Soest		0		0		1	Personal- mangel	24	Übernahme durch anderen PD des gleichen Unternehmens und durch andere PD	
Arnsberg	Kreis Unna								Keine Angab	en - Die Daten werden	nicht erhoben
Detmold	Stadt Bielefeld	Bielefeld	İ		1	nicht bekannt			nicht bekannt	nicht bekannt	

								Californ	Detroid		Detmold		Detmold		Defmoid	Regierungs- bezirk		
								Lübbecke	Niels Lippe		Krels Höxter		Kreis Herford		Kreis Giltersloh	WTG-Behörde		
		Minden		Minden				Oeynhausen	Meinberg	3	Bad Driburo			Hallo (Weett)	Harepwinkel		Stadt / Gemeinde	
									1						Dienste	der ssenen nten	20	
									nicht bekannt							Gründe für die Schließungen	2016	(Zahl der ambu
															Dienste	Anzahl der geschlossenen ambulanten	2017	zu Frage 3 (Zahl der ambulante Pflegdienste und Grund der Einstellung)
										nicht bekannt				nicht bekannt	_	Gründe für die Schließungen	17	age 3 ste und Grund c
2	<u> </u>			a												ler ssene anten	2018	der Einstellung)
Kunden	Hauptsitz in Petershagen verlagert. Keine	Standort wird an den		aufgenommen n									аса рекали			Gründe für die Schließungen	18	
	nicht bekannt			nicht bekannt					nicht bekannt	nicht bekannt			nicht bekannt	nicht bekannt		Anzahl der betroffenen Pflegebedürttigen		zu Frage 4 (Grund der Einstellung)
		nicht eingegangen.	Wir gehen von einer zeitnahen Versorgung durch einen anderen Dienst aus.	Auskünfte erteilen.	Auch andere befragte Stellen konnten keine	Bei der WTG- Behörde liegen hierzu keine Daten			nicht bekannt	nicht bekannt	Anbieter	Betriebsübergänge von 3 kleineren Pflegediensten zu einem großen	2017 u. 2018	ohne Angabe	sichergestellt?		Wie wurde die Pflege der von den	zu Frage 5 (Zahl der betroffenen Pffegebedürftigen)
			1 Schließung im Jahr 2014, Grund unbekannt, Anzahl der betroffenenen Nutzer nicht bekannt			vermullich betriebsinterne Gründe	1 Schließung im Jahr 2015, Grund	1 Schließung; Jahr und Gund der Schließung nicht bekannt				Alle MitarbeiterInnen und Kunden wurden vollständig übernommen.		Im Jahr 2018 wurden 3 neue ambulante Dienste in Betrieb genommen; Kommunen: Herzebrock- Clarhotz, Güterstöh und Halle (Westt.)				Bemerkungen

	,			(Zahl der ambi	zu Fr ulante Pflegdien	zu Frage 4 (Grund der Einstellung)	zu Frage 5 (Zahl der betroffenen Pflegebedürftigen)	Bemerkungen			
		Stadt / Gemeinde	20	016	20	2017		018		Wie wurde die Pflege der von den	
Regierungs- bezirk	WTG-Behörde		Anzahl der geschlossenen ambulanten Dienste	Schließungen	Anzahl der geschlossenen ambulanten Dienste	Gründe für die Schließungen		Gründe für die Schließungen	Anzahl der betroffenen Pflegebedürftigen	Schließungen	
Detmold	Kreis Paderborn	Salzkotten	1	Differenzen der Geschättsführe f					unbekannt		Insgesamt hat sich die Zahl der ambulanten Pflegedienste im Kreis Paderborn erhöht. Allerdings nehmen einige Pflegedienste auf Grund Personalmangels keine neuen Kunden mehr an
		Paderborn			1	unbekannt			unbekannt		

		VTG-Behörde		(Zahl der amb	zu Fr ulante Pflegdien	zu Frage 4 (Grund der Einstellung)	zu Frage 5 (Zahl der betroffenen Pflegebedürftigen)	Bemerkungen			
		Stadt / Gemeinde	2	2016		2017		2018		Wie wurde die Pflege der von den	
Regierungs- bezirk	WTG-Behörde		Anzahl der geschlossenen ambulanten Dienste	Gründe für die Schließungen	Anzahl der geschlossenen ambulanten Dienste	Gründe für die Schließungen	Anzahl der geschlossene n ambulanten Dienste	Gründe für die Schließungen	Anzahl der betroffenen Pflegebedürftigen	Schließungen	
Düsseldorf	Kreis Kleve	Emmerich am							f	Sienting estent 1	
		Rhein	1	unbekannt	0	f	l 0		unbekannt	unbekannt	
		Kevelaer	1	gesundheitliche Gründe	0		0		25	unbekannt	
Düsseldorf	Kreis Mettmann	Hilden	1	ohne Angabe	····						
		Ratingen	1	ohne Angabe							
		Velbert			1	ohne Angabe					
		Mettmann			1	ohne Angabe					
		Hilden					1	Umzug			
		Hilden					1	Veräußerung			
		Velbert					1	zwei zu einem verschmolzen			
		Velbert			***************************************		1	Umzug + Pers.mangel		4	
Düsseldorf	Kreis Viersen	Viersen	0		0		0	1 oroning of	ent/äl/t	entfällt	
Düsseldorf	Kreis Wesel	Moers	1	Nicht bekannt	J.	./.	J.	J.	Nicht bekannt	Nicht bekannt	
		Sonsbeck	J.	J.	1	Insolvenz	J.	J.	Nicht bekannt	Nicht bekannt	
		Alpen	J.	./.	J.	./.	1	Nicht bekannt	Nicht bekannt	Nicht bekannt	
Düsseldorf	Rhein-Kreis-Neuss	Meerbusch	1	Personalmange I					unbekannt	илђекаппt	
		Dormagen			1	Fusion mit anderem Pflegedienst			unbekannt	unbekannt	
		Neuss					1	unbekannt	unbekannt	unbekannt	
		Grevenbroich					1	Fachkraft- mangel	unbekannt	Versorgung durch Pflegedienst in gleicher Trägerschaft	

	(Zahi der betroffenen Pflegebedürftigen)	(Grund der Einstellung)	(1	ner Einstellung	See und Grund	naibgali9 afnslı	לקימון מבו פוווזית		Stadt /		****
	Wie wurde die Pflege der von den Schließungen betroffenen Pflegebedürftigen	nab IrisznA nenattorted negithübadageil9	018 Gründe für die Schließungen	ээр Іцвхи4		Anzahl der nensesolnseg nentendme	916 Gründe für die Schließungen	Anzahl der geschlossenen nantanten	abrijamae	-Behörde WTG-Behörde	Regierungs- bezirk
	Sjilletsegrerdois			oteneiQ		Dienste		Dienste	Duisburg	StadeluO 1bs12	Dusseldorf
n 2016 erlolgten bei russichen	Keine Angaben Die Schileßunger ausschließlich	Die Anzahl der betroffenen	Die Schließungen	2	Die SchlieBungen	b	Die Schließung wird von den	9	hoblessüG	Stadt Düsseldori	Düsseldorf
intigen Pflegedienstes, die in einer gemeinsame		Pilegebedüritigen ist nicht bekannt.	nov nebruw den		деи мпкдеи лои		netaneibegell¶ 1eb redünegeg				
nagaw səlsizd	og nűl imA mab	William and Make the	Pilegediensten		Pflegediensten		ebrörleB-DTW				
bru igiəsəgns sə	guntedagnundberdA		gegenüber der 9 WTG-Behörde		gegenüber der ebrörbel-DTW		nicht angezeigt, neger liegen]		
	teilweise verurteilt wu diesen Kunden au		priorite or re		thoin		hier keine				
shandelt hat, wurde	Leistungsbezieher ge		angezelgt,		angezeigt, regeii teden		Erkenntnisse darüber vor.				
	seitens des Amtes tit suelt nebnertoertelne		daher liegen hier keine		hier keine		tzi əsiəwliəT		[
пэбпарымтаби т	eb ni nedelid eseiQ		essintnnexh∃		Erkenntnisse		bekannt, dass				
Einzelne Klienten	sus doobel ledoch aus		darüber vor.		. nov nedůseb Jej esiewlieT		der Dienst nenie davub				
	haben den Pflegedi Darüber hinaus liegen		Teilweise ist bekannt, dass		bekannt, dass		anderen	1			
	JOA		der Dienst		der Dienst		Pflegedienst	1	1		ĺ
			durch einen		durch einen		nammonnadü daia eb abınıw]		
		ļ	anderen		anderen Pilegedienst		wurde, da sich die				
			Pflegedienst nemmonnedü		กระกายของกา		Pilegedienste				
		İ	wurde, da die		wurde, da sich		dies gegenüber	·			
		ļ	Pflegedienste		eib		19b ofetuelegisibeM	1	[
			dies gegenüber		Pflegedienste seib		Medizinalaufaic A des]
			der Medizinalaufsic		gegenüber der	1	tmstierfbrusee				1
			səp 14	İ	Redizinalaufsi		es anzeigen.				
			tmstierlbnuse0]	chi des						
			es suzejdeu.		Gesundheitam neglezns est						
	olb	Fehlanzeige	olb	Fehlanzeige	opp	-Fehlanzeige	olb	Fehlanzeige	Essen	Stadt Essen	Troblessu
	-d.n	rg:u	-q-u	ļ	.d.n	L L	.d.n	ŀ	Krefeld	Stadt Krefeld	Troblessu
	Versorgung der	nicht bekannt			zuənjosuj	1		0	деарвер Молсреи-	Stadt	Düsseldori
	Kunden wurde durch	ĺ							Augangau	Mönchengladbach	İ
	netebns nenie Janeibegelf9						ľ				
	преплоточай.				1				-nańonóM		
	Versorgung wurde	nicht bekannt	•		gəlnəmmssuZ tim gru				gladbach		
	durch den selben Leistungsanbieter			ĺ	anderem						
	Mejasegrendestellt	1		}	ambułanten			ŀ			
	(Personal und				Pitegedienst					f	
	Kunden wurden				des gleichen Leistungsanbi	İ				1	
	преклоштвеи)				eters				Mönchen-		

	Angaben der v				zu Fr Ilante Pflegdien	zu Frage 4 (Grund der Einstellung)	zu Frage 5 (Zahl der betroffenen Pflegebedürftigen)	Bemerkungen			
Regierungs- WTG-Behörde	Stadt / Gemeinde	2016 Anzahl der		2017 Anzahl der		2018 Anzahl der		Anzahl der	Wie wurde die Pflege der von den Schließungen		
	bezirk W13-Belloide		geschlossenen ambulanten Dienste	Gründe für die Schließungen	geschlossenen ambulanten Dienste	Gründe für die Schließungen	geschlossene n ambulanten Dienste	Gründe für die Schließungen	betroffenen Pflegebedürftigen	hatrattanan	
Düsseldorf	Stadt Mülheim	Mülheim an der Ruhr	2	k,A.	0	k.A.	0	k.A.	k.A.	k.A.	
Düsseldorf	Stadt Oberhausen	Oberhausen	0		1	Der Betreiber monierte zu viel Bürokratie, hatte aber auch kaum noch Personal.	2	Einer der beiden Ambulanten Dienste hatte wenig Kunden ob dies der Grund zur Betriebsaufgab e war, kann nicht gesagt werden. Bei dem anderen Ambulanten Dienst sind keine Hintergründe bekannt.	nicht bekannt	IdR durch Wechsel des Ambulanten Dienstes (z.B.: in dem einen Fall 2017 hat ein Pfegedienst alle Pflegebedürftigen laut Aussage des Betreibers übernehmen können). Die Pflegeberatungsstell e der Stadt Oberhausen hatte jedenfalls keine vermehrten Anfragen aufgrund von Problemen einen Ambulanten Dienst	
Düsseldorf	Stadt Remscheid	Remscheid	0		0		1	Betriebsübern.	nicht bekannt	zu finden. Betriebsübernahme	
Düsseldorf	Stadt Solingen	Solingen		Der Dienst hatte zum 01.01.16 seinen Sitz von Wuppertal nach Solingen verlagert und zum 01.08.16 diesen wieder zurück nach Wuppertal verlegt.	1	Trennung der beiden Eigentümer	1	Ruhestand	2016: leider nicht bekannt 2017: ca. 80 SGB V und SGB XI Kunden 2018: ca. 35 SGB V und SGB XI Kunden	anderer Dienst 2016: der Dienst hat die Kunden weiter versorgt 2017: Die beiden Eigentümer haben jeweils einen neuen Dienst gegründet und die Kunden unterneinander aufgeteilt. 2018: Die Kunden wurden von einem neu gegründeten Dienst übernommen	
Düsseldorf	Stadt Wuppertal	Wuppertal		Schließung aus Altersgründen	0			Pflegedienst hat aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen. Zum anderen Pflegedienst können keine Angaben gemacht werden	Keine Angaben möglich	Pflegebedürftige wurden durch andere Pflegedienste versorgt	

<u>.</u> .					der Kleinen zu Fr ulante Pflegdien	zu Frage 4 (Grund der Einstellung)	zu Frage 5 (Zahl der betroffenen Pflegebedürftigen)	Bemerkungen					
		Stadt / Gemeinde	20	016	2017		2018			Wie wurde die			
Regierungs- bezirk	WTG-Behörde		Anzahl der geschlossenen ambulanten Dienste	Gründe für die Schließungen	Anzahl der geschlossenen ambulanten Dienste	Gründe für die Schließungen	Anzahl der geschlossene n ambulanten Dienste	Gründe für die Schließungen	Anzahl der betroffenen Pflegebedürftigen	Priegebeauntigen			
Köln	Kreis Euskirchen						Diction	<u> </u>		sichergestellt?			
		Schleiden Kall	2	nicht bekannt	0	nicht bekannt	0	nicht bekannt	nicht bekannt	wird wahrscheinlich durch bestehende und neu eröffnete Pflegedienste			
		Mechernich	1	nicht bekannt	0	nicht bekannt	0	nicht bekannt	nicht bekannt	aufgefangen			
Köln	Kreis Heinsberg	sydenes inch	<u> </u>	nicht bekannt	0	nicht bekannt	0	nicht bekannt	nicht bekannt				
Köln	Rhein-Sieg-Kreis	Bornheim,	0		0		0						
		Königswinter, Troisdorf, Windeck	4	* siehe Bemerkungen					nicht bekannt	Durch die am Markt verbleibenden bzw. neu in Betrieb			
		Königswinter, Neunkirchen- Seelscheid, Siegburg, Troisdorf, Windeck	700			* siehe			mon begann	gegangenen Dienste. Dabet ist zu berücksichtigen, dass die Dienste über die kommunalen Grenzen hinaus ihre	berücksichtigen, dass die Dienste über die kommunalen	Dienste. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Dienste Bet über die n, kommunalen	2x altersbedingte Betriebseinstellung n,1x Insolvenz, 9x nicht bekannt
		Bornheim, Swisstal, Troisdorf			5	Bemerkungen		970	nicht bekannt	Leistungen anbieten. Neuinbetriebnahmen : 2016: 3; 2017: 5; 2018: 6; 2019:6			
			İ				3	* siehe Bemerkungen	night hafrage!				
Köln	Kreis Düren							GINONGGII	nicht bekannt	Keine Angaben			

Regierungs- bezirk WTG-Behörde WTG-Behörde WTG-Behörde WTG-Behörde WTG-Behörde Arzahl der (psehbasenen problemen Dienste Mohl Rhein-Erft-Kreis Deurgheim Arzahl der (psehbasenen problemen Dienste 1 nicht bekannt 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0					(Zahl der amb	zu Fr ulante Pflegdien	zu Frage 4 (Grund der Einstellung)	zu Frage 5 (Zahl der betroffenen Pflegebedürftigen)	Bemerkungen				
Münster Minster		Stadt / Gemeinde	24	016	20	117	2	018		Pflege der von den Schließungen betroffenen Pflegebedürftigen			
Köln Rhein-Erft-Kreis Frechen 1 nicht bekannt 0 0 0 74 nicht bekannt 0 0 74 nicht bekannt 0 0 74 nicht bekannt 0 0 74 nicht bekannt 0 0 0 74 nicht bekannt 0 0 0 0 0 0 0 0 0		WTG-Behörde		geschlossenen ambulanten		geschlossenen ambulanten		geschlossene n ambulanten		betroffenen			
Bergheim 1 nicht bekannt 0 0 74 nicht bekannt 1 nicht bekannt 0 0 40 nicht bekannt 1 nicht bekannt 0 0 40 nicht bekannt 1 nicht bekannt 0 0 1 nicht bekannt	Köln	Rhein-Erft-Kreis	Frechen	1	nicht bekannt	0				an	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
Refine				1									
Strick 1 nicht bekannt 0 0 0 nicht bekannt 1 nicht bekannt 0 0 0 nicht bekannt 1 nicht bekannt							1					 	
Köln Oberbergischer Kreis Wipperfühl 1 1x Personal- mangel, tx nicht bekannt 0 1 nicht bekannt 0 nicht bekannt 1 nicht bekannt 0 nicht bekannt 1 nicht bekannt 0 nicht bekannt 1 nicht bekannt 1 nicht bekannt 0 nicht bekannt 1 nicht bekannt			Brühl	1									
Köln Stadt Bonn Bonn O Denthal Städt everkusen Colon Stadt Leverkusen Köln Städt everkusen			Brühl	0					nicht bekannt				
Köln Rheinisch- Bergischer Kreis Odenthal Od	Köln	_			mangel, 1x	0		0	I INCIR DENAIRI				
Köln Stadt Born Bonn O O I nicht bekannt I werskung nach Leverkusen Leverkusen Aachen (Stadt) Köln Stadt Leverkusen Leverkusen O O O O O O O O O O O O O O O O O O O	16771			0		1	nicht bekannt	0					
Köln Stadt Bonn Bonn 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Koin			1	wechsel nach	0		0		0	Versorgungslage unverändert , Übernahme von neu gegründeten Partnerptigege-		
Köln Stadt Köln Köln 5 nicht bekannt 1 nicht bekannt 5 nicht bekannt nicht bekannt 1 nicht bekannt 5 nicht bekannt nicht bekannt 1 nicht bekannt 5 nicht bekannt nicht bekannt 1 nicht bekannt 5 nicht bekannt nicht bekannt 1 Nicht bekannt 1				0		0		1	nicht bekannt		Pflegedienstes vor Leistungserbring-		
Köln Stadt Leverkusen Leverkusen 0 0 0 0 0 0 0 C C C C C C C C C C C C	Köln	Stadt Bonn	Bonn	0		0		0					
Köln Städt Leverkusen Deverkusen n	Stadt Köln	Köin		nicht bakannt		night helseunt							
Köln Städteregion Aachen Aachen (Stadt) Münster Kreis Borken Münster Stadt Bottrop Münster Kreis Coesfeld Olfen, Köln Städteregion Aachen Aachen (Stadt) Städteregion Aachen Aachen (Stadt) Städteregion Aachen Aachen (Stadt) Städteregion Aachen Aachen (Stadt) Städteregion Aachen Aachen (Stadt) Städteregion Aachen (Stadt) Städteregion Aachen (Stadt) Städt Botken Keine Einstellung von ambulanten Dier Im Gegenteil es sind weitere Pflegedienste hinz und es wurden Angebote ausgebau Allerdings gibt es weiterhin Wartelister den Pflegediensten aufgrund des Fachkräfte von von Städt Botkrop Stadt Botkrop Stadt Botkrop O O O O O O O O O O O O O O O O O O O		Stadt Leverkusen	Leverkusen		MON DERAIN		IIIC/II DEKAIRII		nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt		
Keine Einstellung von ambulanten Dier Im Gegenteil es sind weitere Pflegedienste hinz und es wurden Angebote ausgebau Allerdings gibt es weiterhin Wartelister den Pflegediensten aufgrund des Fachkräfte den Pflegediensten aufgrund des Fachkräfte von Wünster Kreis Coesfeld Olfen, 1 x Umzug	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		Aachen (Stadt)							nicht bekannt	nicht bekannt	Zwischen 2009 und 2018 haben insgesamt 4 ambulante Dienste geschlossen; 1 x Betrelber verstorben, 3 x nich bekannt	
Münster Kreis Coesfeld Olfen, 1 x Umzug	100	Meis Bulken		0		0		0	;	Im Gegenteil es si und es Allerdings	und es wurden Angebote ausgebaut. Allerdings gibt es weiterhin Wartelisten bei		
Münster Kreis Coesfeld Olfen, 1 x Umzug	Münster	Stadt Bottrop	Bottrop	n						acii i negociicii	on a deligitation des Pat	Keine Einstellung von ambulanten	
1 x Gewerbe- 1 abmeldung 0 nicht bekannt nicht bekannt	Münster	- 1	Olfen, Lüdinghausen				nach Witten, 1x Gewerbe-	i				Diensten	

	Angaben der W				zu Fra Ilante Pflegdiens	zu Frage 4 (Grund der Einstellung)	zu Frage 5 (Zahl der betroffenen Pflegebedürftigen)	Bemerkungen			
_		Stadt / Gemeinde		016		2017		2018		Wie wurde die Pflege der von den	
Regierungs- bezirk	WTG-Behörde		Anzahi der geschlossenen ambulanten Dienste	Gründe für die Schließungen	Anzahl der geschlossenen ambulanten Dienste	Gründe für die		Gründe für die Schließungen	betroffenen Pflegebedürftiger	Schließungen betroffenen Pflegebedürftigen sichergesteilt?	
Münster	Stadt Gelsenkirchen	Gelsenkirchen		Betriebss-				Betriebsschließ ung; ailerdings hat am selben Standort ein neuer Pflegedienst geöffnet (Trägerwechsel			
			2	schließung	0		1	1 x nicht	nicht bekannt	nicht bekannt	
Münster	Stadt Münster	Münster	2	1 x nicht bekannt; 1 x Umzug in eine andere Kommune	4	1 x nicht bekannt; 1x Zusammen- schluss von 3 Pflegediensten zu einem neuen	4	bekannt, 1x Insolvenzverfa hren; 1x Übernahme durch einen anderen Ptlegedienst; 1 x Insolvenzverfa hren mangels Masse abgelehnt	nicht bekannt	nicht bekannt	
Münster	Kreis Recklinghausen									Keine Angaber	ı - nicht bekannt
Münster	Kreis Steinfurt		0		0		0				Kein Einstellung von ambulanten Diensten
Münster	Kreis Warendorf		0		0						
		Beelen	0		0		1	Insolv e nz		Wechsel der betroffenen Pflegebedürftigen zu anderen Pflegediensten	Mitarbeiter /-innen des insolventen Pflegedienstes sollen einen neuen, eigenen Pflegedienst gegründet haben

43

50